

AUSBILDUNG FEUERWEHR

PLANSPIEL: VERKEHRSUNFALL

Moderationsfolien für Ausbilder: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Muster-Ausbildung der Plattform Feuerwehr Wissen · Stand Oktober 2026

AGENDA UND AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

KAPITEL 1

Einführung und Lage.

KAPITEL 2

Erkundung und
Lagemeldung.

KAPITEL 3

Befehle und Folgen.

KAPITEL 4

Auswertung.

Nach dieser Ausbildung kannst du ...

- › „Rettungsgerät nur nach Stabilisierung des Fahrzeugs“ beachten,
- › Lage erkunden und Wichtiges vom Nebensächlichen trennen,
- › Befehle in sinnvoller Reihenfolge geben,

KAPITEL 01

EINFÜHRUNG UND LAGE

1.1 SO LÄUFT DIE ÜBUNG

ZIEL

Entscheidungen als Gruppenführer üben, ohne Zeitdruck des Einsatzes und ohne Risiko.

ABLAUF

Lage lesen, erkunden, Lage melden, Befehle geben, eine Lage später, Auswertung.

DAUER

Etwa 45 bis 60 Minuten, allein oder in Kleingruppen von zwei bis vier Personen.

1.2 DIE ALARMMELDUNG

STICHWORT

H:VU Klemm: Verkehrsunfall, eine Person eingeklemmt

ORT

Landesstraße L 23 (fiktiv), außerorts, zwischen zwei Ortschaften

MELDENDER

Autofahrer ruft von der Unfallstelle an: Pkw gegen einen Baum, der Fahrer ist eingeklemmt und spricht noch.

ALARMIERT

Löschzug (LF 10, HLF 20), ELW 1, RTW, NEF

DEINE ROLLE

Pkw gegen Baum an einer Landesstraße, der Fahrer ist eingeklemmt. Du führst die Gruppe des ersten Löschfahrzeugs.

1.3 DIE LAGE BEIM EINTREFFEN

- › Du bist Gruppenführer auf dem LF 10 und erreichst als erstes Fahrzeug die Unfallstelle. Das HLF 20 mit dem THL-Satz, der ELW 1, der Rettungswagen und der Notarzt folgen kurz danach.
- › Beim Eintreffen siehst du: Ein Pkw ist an der Nordseite der Straße gegen einen Alleebaum geprallt. Der Fahrer ist auf seinem Sitz eingeklemmt, er ist ansprechbar und klagt über Schmerzen im Becken. Aus dem Motorraum riecht es nach Kraftstoff. Auf der Landesstraße wird 100 km/h gefahren, es ist hell und trocken.
- › Dir stehen die Fahrzeuge der Alarmierung zur Verfügung. Rüstwagen, Verkehrssicherung und Polizei musst du nachfordern.



Foto: Sgt. Kassie McDole, Public domain

1.4 FUNK UND RÜCKFRAGEN

- › **Leitstelle:** Der Anrufer meldet: Eine weitere Person ist unverletzt und steht neben dem Fahrzeug.
- › **Leitstelle:** Das Stichwort lautet „H:VU Klemm“. Weitere Kräfte können nachgefordert werden.

KAPITEL 02

ERKUNDUNG UND LAGEMELDUNG

2.1 DIE ERKUNDUNG

Es stehen 19 Fragen zur Wahl, aber nur 8 dürfen gestellt werden.

- › **Diskussion:** Welche Fragen sind jetzt am wichtigsten? Warum?
- › **Reihenfolge:** Menschenleben, Gefahren, Einsatzstelle, Kräfte und Wasser.
- › **Nicht erkunden:** Was für die Einsatzentscheidung nichts bringt, kostet Zeit.

2.2 DIE FRAGEN NACH GRUPPEN

PATIENT

Wie ist der Zustand des Patienten (ansprechbar, Atmung, Blutung)? · Wie und wo ist die Person eingeklemmt? · Gibt es weitere Insassen oder Verletzte? · Wer leistet schon Erste Hilfe? · Wem gehört das Fahrzeug? · Wie ist das Fahrzeug versichert?

FAHRZEUG

Welchen Antrieb hat das Fahrzeug (Benzin, Diesel, Elektro, Gas)? · Gibt es ein Rettungsdatenblatt? · Sind Airbags ausgelöst oder noch aktiv? · Wie steht das Fahrzeug, ist es stabil? · Laufen Betriebsstoffe aus, besteht Brandgefahr? · Ist die Zündung aus? · Wie kam es zu dem Unfall, wer ist schuld? · Wie war das Wetter in den letzten Tagen?

VERKEHR UND EINSATZSTELLE

Wie schnell fährt der Verkehr, wie ist die Sicht? · Muss ich in beide Richtungen sichern? · Wie komme ich an das Fahrzeug, wo ist Platz für Geräte? · Ist die Polizei schon an der Unfallstelle? · Welche Marke hat das Fahrzeug?

2.3 DIE WICHTIGEN FRAGEN UND IHRE ANTWORTEN

WIE IST DER ZUSTAND DES PATIENTEN (ANSPRECHBAR, ATMUNG, BLUTUNG)?

Der Fahrer ist ansprechbar und orientiert, er atmet normal und klagt über Schmerzen im Becken und im rechten Bein. Eine starke Blutung siehst du nicht.

WELCHEN ANTRIEB HAT DAS FAHRZEUG (BENZIN, DIESEL, ELEKTRO, GAS)?

Am Heck steht das Typenschild eines Benziners. Ein Hochvoltsystem oder eine Gasanlage gibt es nicht.

MUSS ICH IN BEIDE RICHTUNGEN SICHERN?

Es gibt Begegnungsverkehr, in beide Richtungen fahren Fahrzeuge. Ein Fahrzeug der Gegenrichtung hat bereits stark gebremst.

LAUFEN BETRIEBSSTOFFE AUS, BESTEHT BRANDGEFAHR?

Es riecht nach Kraftstoff, unter dem Motorraum läuft Flüssigkeit aus. Eine Zündquelle siehst du nicht, die Brandgefahr besteht aber.

WIE KOMME ICH AN DAS FAHRZEUG, WO IST PLATZ FÜR GERÄTE?

An die Fahrerseite kommst du von der Straße her. Der Seitenstreifen neben dem Pkw ist schmal, Geräte legst du auf dem Seitenstreifen oder der Straße ab.

2.4 NEBENSÄCHLICHES KOSTET ZEIT

MERKE

Halter, Schuldfrage, Marke, Versicherung und Wetter der letzten Tage helfen bei der Rettung nicht.

- › Wem gehört das Fahrzeug?
- › Wie kam es zu dem Unfall, wer ist schuld?
- › Welche Marke hat das Fahrzeug?
- › Wie ist das Fahrzeug versichert?

2.5 DIE LAGEMELDUNG AN DIE LEITSTELLE

WAS IST PASSIERT?

Pkw gegen Baum an der Landesstraße, eine Person eingeklemmt

WIE IST DIE LAGE?

Fahrer ansprechbar, Kraftstoffgeruch, Begegnungsverkehr mit 100 km/h, Absicherung läuft

WAS BRAUCHST DU?

Rüstwagen, Verkehrssicherung und Polizei, Rettungsdienst mit Notarzt ist bereits da

2.6 AUFSTELLUNG DER FAHRZEUGE

ERSTES FAHRZEUG SICHERT DIE UNFALLSTELLE VOR DEM HINDERNIS

Das Fahrzeug steht in Anfahrtrichtung vor der Unfallstelle und schützt den Arbeitsbereich vor dem fließenden Verkehr.

FAHRZEUG MIT RETTUNGSGERÄT NAHE AM UNFALLFAHRZEUG

Hydraulisches Rettungsgerät und Rüstmaterial brauchen kurze Wege zur Patientenseite.

AUCH DER GEGENVERKEHR IST ABGESICHERT

Bei Begegnungsverkehr wird in beide Richtungen gesichert.

RETTUNGSDIENST NICHT IM VERKEHRSRAUM ODER IM ARBEITSBEREICH

Der Rettungsdienst steht bereit, aber nicht auf der Fahrbahn und nicht dort, wo das Rettungsgerät arbeitet.

KAPITEL 03

BEFEHLE UND FOLGEN

3.1 BEFEHLE GEBEN

- › **Reihenfolge zählt:** Die Maßnahmen werden in der Reihenfolge ausgewertet, in der du sie einreihst.
- › **Gliederung:** Einheit, Auftrag, Mittel, Ziel, Weg, wie in der FwDV 3.
- › **Platz:** Im ersten Durchgang stehen 10 Befehle zur Verfügung.
- › **Diskussion:** Was kommt zuerst? Was darf nicht fehlen?

3.2 MUSTERLÖSUNG: DIE ERSTEN BEFEHLE

1 Einsatzstelle gegen den Verkehr absichern

2 Lagemeldung an die Leitstelle

3 Brandschutz sicherstellen (Schnellangriff bereit)

4 Unfallfahrzeug stabilisieren (unterbauen und sichern)

5 Patienten betreuen (innerer Retter)

3.3 MUSTERLÖSUNG: WEITERE BEFEHLE

1 Kräfte nachfordern (mittlere Stufe)

2 Polizei nachfordern

3 Glasmanagement (Scheiben sichern und entfernen)

4 Gurt früh schneiden oder öffnen

5 Hydraulisches Rettungsgerät einsetzen

3.4 EINE LAGE SPÄTER

Fünf Minuten später. Der Notarzt am Patienten meldet: Der Blutdruck fällt, die Atmung wird flacher. Er fordert die schnellstmögliche Befreiung (Sofortrettung), der Rettungsdienst bereitet den

- › **Ohne „Brandschutz sicherstellen (Schnellangriff ...“: Eigene Beobachtung:** Aus dem Motorraum steigt Rauch auf! Es steht kein Schnellangriff bereit.
- › **Ohne „Unfallfahrzeug stabilisieren (unterbauen und ...“: Erkundungstrupp:** Der Pkw rutscht bei der Arbeit am Fahrzeug zur Seite, der Patient schreit auf.
- › **Mit „Patienten betreuen (innerer Retter)“: Innerer Retter:** Der Patient ist weiter ansprechbar, aber er wird blass und unruhig.

3.5 MUSTERLÖSUNG: NACH DER LAGEÄNDERUNG

- 1** Sofortrettung einleiten (Crash-Rettung)
- 2** Rettungsöffnung schaffen (Tür, Dach oder Seitenteil)
- 3** Hydraulisches Rettungsgerät einsetzen
- 4** Gerettete Personen an den Rettungsdienst übergeben

KAPITEL 04

AUSWERTUNG

4.1 SO WIRD AUSGEWERTET

PUNKTE

Es gibt 104 Punkte, verteilt auf 32 Kriterien. Rückmeldung je Kriterium mit Begründung.

KRITISCHE KRITERIEN

1 Kriterien sind sicherheitskritisch. Werden sie verletzt, ist die Lösung nicht bestanden.

MUSTERLÖSUNG

Es gibt mehrere gute Lösungen. Die Musterlösung zeigt eine davon.

4.2 DIE KRITISCHEN KRITERIEN

RETTUNGSGERÄT NUR NACH STABILISIERUNG DES FAHRZEUGS

Ein instabiles Fahrzeug kann beim Einsatz von Spreizer oder Schere verrutschen und den Patienten oder die Retter verletzen.

4.3 WEITERE WICHTIGE KRITERIEN

ZUERST ABSICHERN (7 PUNKTE)

ABS-Regel: Absichern kommt zuerst. Ohne Sicherung gefährdet der Verkehr Einsatzkräfte und Patienten.

BRANDSCHUTZ FRÜH SICHERGESTELLT (5 PUNKTE)

ABS-Regel: Brandschutz sicherstellen. Ein Schnellangriff steht bereit, bevor mit Rettungsgerät gearbeitet wird.

INNERER RETTER BETREUT DEN PATIENTEN (5 PUNKTE)

Der innere Retter hält Kontakt, schützt vor Glas und Gerät und meldet den Zustand.

ERSTES FAHRZEUG SICHERT DIE UNFALLSTELLE VOR DEM HINDERNIS (4 PUNKTE)

Das Fahrzeug steht in Anfahrtrichtung vor der Unfallstelle und schützt den Arbeitsbereich vor dem fließenden Verkehr.

FAHRZEUG MIT RETTUNGSGERÄT NAHE AM UNFALLFAHRZEUG (4 PUNKTE)

Hydraulisches Rettungsgerät und Rüstmaterial brauchen kurze Wege zur Patientenseite.

4.4 DIE MUSTERLÖSUNG

- › **Erkundung:** Du klärst den Zustand des Patienten, den Antrieb des Fahrzeugs (Rettungsdatenblatt), Brandgefahr und Standsicherheit sowie den Verkehr in beide Richtungen. Halter, Schuldfrage und Marke helfen dir nicht.
- › **Aufstellung:** Das erste Löschfahrzeug sichert die Unfallstelle in Anfahrtrichtung vor dem Pkw. Das Fahrzeug mit Rettungsgerät steht nahe am Unfallfahrzeug, die Verkehrssicherung auf der Gegenseite. Der Rettungsdienst steht am Rand und nicht im Verkehrsraum.
- › **Befehle:** Nach der ABS-Regel: Absichern, Brandschutz sicherstellen, Stabilisieren. Danach wird mit dem Rettungsdienst patientenorientiert gerettet: Ein innerer Retter betreut den Patienten, Glas und Gurt werden gemanagt, erst dann kommt das hydraulische Rettungsgerät. Die Batterie bleibt bis zum Ende der Rettung angeschlossen.

4.5 FRAGEN FÜR DIE GRUPPE

- › Warum gilt: „Rettungsgerät nur nach Stabilisierung des Fahrzeugs“?
- › Was würdest du im echten Einsatz anders machen als im Spiel?

ZUM MITNEHMEN

RETTUNGSGERÄT NUR NACH STABILISIERUNG DES

Ein instabiles Fahrzeug
kann beim Einsatz von
Spreizer oder Schere ...

ZUERST ABSICHERN

ABS-Regel: Absichern
kommt zuerst. Ohne
Sicherung gefährdet
der ...

BRANDSCHUTZ FRÜH SICHERGESTELLT

ABS-Regel:
Brandschutz
sicherstellen.

INNERER RETTER BETREUT DEN PATIENTEN

Der innere Retter hält
Kontakt, schützt vor
Glas und Gerät und
meldet ...

QUELLEN UND BILDNACHWEIS

Übung zur Fahrzeugrettung · Sgt. Kassie McDole · Public domain

Inhalte und Nutzung

Inhalte: Planspiel „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ der Plattform Feuerwehr Wissen Brandenburg (fiktive Lage, Auswertung nach festen Regeln, keine KI). Die fachlichen Hinweise stehen auf den verlinkten Plattformseiten. In Brandenburg gelten die Weisungen deines Trägers. Diese Präsentation darfst du frei bearbeiten und weitergeben. Bilder behalten ihre eigene Lizenz, die Quellenangabe bleibt dabei. Maßgeblich sind die Vorschriften und die Vorgaben deiner Wehr. Mehr unter feuerwehr-wissen-bb.de/wissen/ausbildung/